

## ANTWORT

zu der

Anfrage des Abgeordneten Hubert Ulrich (B90/Grüne)

betr.: Infrastruktur- bzw. Ansiedlungsprojekte im Raum Saarlouis

Sind der Landesregierung Absichten oder Pläne bekannt, im Bereich des Saarhafens Saarlouis-Dillingen einen Container-Hafen zu errichten?

### Zu Frage 1:

Der seit gut 25 Jahren bestehende Hafen Saarlouis-Dillingen schlägt wie jeder größere Hafen u.a. auch Container um und hat dies in der Vergangenheit auch immer getan, allerdings in sehr geringem Umfang.

Es besteht eine Planung der Hafengebiete Saarland GmbH, entsprechend der wirtschaftlichen Entwicklung und der zunehmenden Tendenz zum kombinierten Verkehr künftig diesen Containerumschlag im Hafen deutlich zu intensivieren, indem ein regelmäßiger Container-Linienerverkehr auf der Saar eingerichtet wird. Dieses Vorhaben unterstützt die saarländische Wirtschaft (günstige Transportraten) und fördert gleichzeitig die Verlagerung auf das umweltfreundliche Transportmittel Binnenschiff.

Der Containerumschlag soll wie bisher im Rahmen der vorhandenen Flächen erfolgen.

Gibt es andere Pläne, den Saarhafen zu erweitern?

### Zu Frage 2:

Nein. Die Landesregierung hat keine Pläne den Saarhafen zu erweitern.

Gibt es Pläne, das dortige Gewerbegebiet zu vergrößern bzw. dort anderweitige Nutzungen zu etablieren?

### Zu Frage 3:

Nein. Die Landesregierung kennt keine Pläne, das dortige Gewerbegebiet zu vergrößern bzw. dort anderweitige Nutzungen zu etablieren.

Wenn ja, von wem werden diese Pläne betrieben?

Zu Frage 4:

Siehe Antwort zu Frage 3.

Werden durch diese Vorhaben die Trinkwasserförderanlagen der Stadtwerke Saarlouis im Bereich des Wasserwerkes Ost und/oder die dort festgelegten Wasserschutzzonen berührt?

Zu Frage 5:

Nein. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass im Bereich des Hafens die Wasserschutzzonen noch nicht endgültig festgelegt sind.

Werden durch diese Pläne die vertraglichen Regelungen zwischen Land (Hafengesellschaft) und Kreisstadt Saarlouis berührt?

Zu Frage 6:

Nein.